

Danksagung	11
Einleitung	13
1. Von der Zucht und Unzucht der Bilder. Bildliche Spannungen zwischen <i>lascivitas</i> und <i>castitas</i>	35
1.1 Unklarheiten der <i>lascivitas</i>	35
1.2 Eros und Phantasma	42
1.3 Von der <i>lascivitas</i> zur <i>castitas: una spirituale transformatione</i>	52
1.4 Die angewandte Bildertheologie der Jesuiten: Exerziten und Medien	62
1.4.1 Meditative Mediensynergien: Die <i>Evangelicae Historiae Imagines</i> (1593) von Jerónimo Nadal und die Kirche Santo Stefano Rotondo	67
1.4.2 Die inneren Bilder des Ignatius: Die <i>Vita S. Ignatii</i> von Pedro de Ribadeneira und die Kupferstichserie <i>Cor Iesu Amanti Sacrum</i> (1585/1586)	71
1.5 Das Schauspiel und die Bilder	80
1.5.1 Die Kritik der Kirchenväter am Schauspiel der Antike	80
1.5.2 Das Erbe antiker Theaterkritik und das Schauspiel der Frühen Neuzeit	84
1.5.3 Das Jesuitentheater und die Nachhaltigkeit der inneren Bilder	89
1.5.3.1 <i>Der Augustinus Conversus</i> (1592) von Jakob Gretser: Äußere Schau der inneren Bilder	91
1.5.3.2 Der Medienverbund als <i>Antipharmacum</i>	98
2. Die Fronleichnamsprozession und ihre Bedeutung für das Theater der Jesuiten. Das Schauspiel zwischen Ritualität und Theatralität	103
2.1 Das Konzil von Trient und die Tradition der Fronleichnamsprozession	103
2.1.1 Die Münchner Fronleichnamsprozession und das Theater der Jesuiten	106
2.1.2 Maßnahmen der Regulierung und Normierung	108
2.2 <i>Der Triumphus Divi Michaelis Archangeli Bavarici</i> (1597). Die Darstellung des Heiligen auf der Bühne des Jesuitentheaters	115
2.2.1 Das Schauspiel <i>Triumphus Divi Michaelis</i> und seine Stellung im Jesuitentheater	115

2.2.2	Der <i>Triumphus Divi Michaelis</i> als nachtridentinisches Fronleichnamsspiel	118
2.2.3	Geschaute Mysterien <i>sub involucro</i>	123
2.2.4	Die Offenbarung: Ein nützlicher Wald aus Zeichen	128
2.2.5	Das verhüllte Heilige und der entkleidete Dämon	131
2.2.6	Eucharistielehre und Bilderstreit.....	138
2.2.7	Fazit: Über das Schauspiel zu einem Verständnis höherer Wahrheiten	142
2.3	Die <i>Trophaea Bavarica</i> . Die Produktion und Steuerung innerer <i>Imagines</i> ..	144
2.3.1	Sehen und Verstehen: Die Festschrift und das Schauspiel.....	144
2.3.2	Der Rundgang durch St. Michael: Meditation und Imagination	146
2.3.3	Tradition und Überformung: Die innere Pilgerreise und ihr heiliges Ziel.....	151
2.3.4	Fazit: Neue Formen des Zeigens	153
3.	Die Reformation der Legenden und die Virulenz der Bilderfrage. Grundlagen für ein neues Modell von Heiligkeit	157
3.1	Die Kritik an der Heiligenverehrung und der Heiligenlegende	157
3.1.1	Legende und Bildkritik.....	162
3.1.2	Die katholischen Reformbestrebungen: <i>Imitatio sanctorum</i> und Quellenkritik.....	164
3.1.3	Der Heilige Antonius und die Bilderfrage	167
3.1.4	Das imaginationsanregende Potenzial der Legende und die Vorbildfunktion der Antoniusvita.....	172
3.1.5	Die Arbeit an der <i>Vita S. Ignatii</i>	175
3.1.6	Die Legende auf der Bühne: Jakob Bidermann und die hagiographisch-kritische Tradition	180
3.2	Der <i>Cenodoxus</i> (1602) als Antwort auf die reformatorische Kritik. Konträre Heiligenmodelle und das Potenzial der Hypokrisie	183
3.2.1	Ein neues Bruno-Spiel.....	183
3.2.2	Die Legende des Doctor Parisiensis: Cenodoxus als Anti-Heiliger... ..	189
3.2.3	Strategien der Hypokrisis – Hypokrisis als Strategie	199
3.2.4	Lösungsansätze im Schauspiel: Bruno und Rusticus	204
3.2.5	Der Aufführungsbericht und die Exerziten	212
3.2.6	Fazit: Das Schauspiel als Sinnesschulung und die Wirkmächtigkeit der Legende	216

4. Vom Heiligen zum Prinzip. Das innere und äußere Theater des Ignatius von Loyola und Franz Xaver	221
4.1 Die Heiligensprechung von 1622 als Medienereignis.	
Schwierigkeiten und Innovationen	221
4.1.1 Der <i>Saggio delle feste</i> von Famiano Strada (1622)	227
4.1.2 Das patristische Modell eines inneren und äußeren Theaters	234
4.1.3 Das Schauspiel <i>Comoedia de SS. Patribus Ignatio et Xaverio</i> (1622) ..	236
4.1.4 Der Ingolstädter Triumphzug von 1622: Loyola und Xaver als Modell idealtypischer Imagination	246
4.1.5 Die Hochaltarbilder der ehemaligen Antwerpener Jesuitenkirche ...	250
4.1.6 Fazit: Theatrale Durchdringung und Bilderschulung	259
4.2 Paramente und <i>imagines</i> . Vermittlung und Ausstellung des Unsichtbaren ..	260
4.2.1 Der Wandel im <i>ornatus</i> und das Ende der mystischen Einhornjagd	262
4.2.2 Die Kasel Alessandro Farneses in Il Gesù: Gewebte Bändigung der Phantasmen	266
4.2.3 Fazit: Die spirituelle Transformation des Kaselträgers	270
4.3 Das Ritual der <i>Quarantore</i>	271
4.3.1 Die Schwierigkeiten der Umsetzung	274
4.3.2 Kontrolle mit künstlerischen Mitteln	275
4.3.3 Die Relevanz der inneren <i>imagines</i> und die jesuitische Form der Bildkontrolle	277
4.3.4 Der Ignatiusaltar in Il Gesù – Das Ephemere wird permanent	280
4.3.5 Fazit: Von der Bühneninstallation zur Bildermaschine	287
4.4 Der <i>Impresario</i> (1644?) von Gian Lorenzo Bernini:	
Ein Kommentar auf das jesuitische Schauspiel	288
4.4.1 Gian Lorenzo Bernini und die Jesuiten	288
4.4.2 Der <i>Impresario</i> und die Krankheit der Einbildung	289
4.4.3 Theatrale Kunst in teuflischen Händen	292
4.4.4 Das Potenzial jesuitischer Kontrollmechanismen im <i>Impresario</i>	296
4.4.5 Fazit: Spiel und Kommentar	298
5. Hypokrisie und Dämonen. Das Jesuitentheater auf dem Prüfstand	301
5.1 Eine Absage an das jesuitische Theatermodell: Johann Jakob Breitingers <i>Bedencken von Comoedien oder Spielen</i> (1623)	301
5.2 <i>Die spihlende Hand GOTTes</i> (1739). Das Leben der Schauspieler, Gaukler und Komödianten	306
5.2.1 Das Erkennen des Welttheaters in der <i>Spihlenden Hand GOTTes</i>	308
5.2.2 Eine Schulung des Sehens über das innere Theater: <i>Die weiße Thorheit</i>	319
5.2.3 Fazit: Doppelte Sinnesschulung über das Schauspiel	326

6. Schluss	327
6.1 Fazit	327
6.2 Ausblick.....	333
Literaturverzeichnis	341
Abbildungsnachweise	365
Personenregister	367
Ortsregister	371